

Niederschrift

2. Sitzung der Gemeindevertretung Möllenhagen

Datum: Donnerstag, 16. Oktober 2014

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 21:15 Uhr

Ort: ehem. Amtsgebäude, Am Markt 2, 17219 Möllenhagen

anwesend: Herr Hirlemann
 Herr Diener
 Herr Wenzel
 Herr Lohmann
 Herr Karge
 Herr Jeske
 Herr R. Wilisch
 Herr St. Wilisch
 Herr M.Sedlak
 Frau Scheer
 Frau Lesniewska
 Frau Pasch
 Frau Wiese

Verwaltung: Herr Flechner
 Herr Mahnke

Gäste: Herr Peters, Anklamer
 Frau Ziem, Beiratssprecher der Johannesschule Möllenhagen
 Herr Kleiber, Johannesschule Möllenhagen
 Frau Rumpel, Jugendamtsmitarbeiterin

Einwohner: Herr Karl Schulz
 zwei Einwohner

Tagesordnung

I. öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 31. Juli 2014 (öffentlicher Teil)
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorstellung von Maßnahmen durch die Johannesschule Möllenhagen
7. Wahl der Mitglieder in den Bau- und Umweltausschuss
8. Wahl der Mitglieder in den Kultur- und Sozialausschuss
9. Wahl der Mitglieder in den Haupt- und Finanzausschuss

10. Beschluss über Feststellung der Eröffnungsbilanz nach § 11 KomDoppikEG M-V
i.V.m. § 60 Abs.5 Satz 1 KV M-V (SV 16/2014)
 11. Haushaltssatzung 2014- Hebesätze und freiwillige Aufgaben
hier: Kenntnisnahme und Beratung über das weitere Vorgehen (SV 17/2014)
 12. Beschluss zur Annahme von Spenden für die Tombola zum Dorffest in Lehsten
(SV 18/2014)
 13. Beschluss über die Annahme einer Sachspende für die Begegnungsstätte
Möllenhagen (SV 19/2014)
 14. Beschluss über die Sanierung der Heizzentrale im OT Lehsten,
Domänenstraße 8-8a (SV 20/2014)
 15. Beschluss zur Stellungnahme der Gemeinde Möllenhagen zur 1. Änderung und
Erweiterung der Klarstellungssatzung Schloen-Beteiligung als Nachbargemeinde
(SV 21/2014)
 16. Beschluss der Gemeinde Möllenhagen zum Entwurf der Ergänzungssatzung Klein
Dratow- Beteiligung als Nachbargemeinde (SV 22/2014)
 17. Beratung/Beschluss über die weitere Durchführung des Winterdienstes im
OT Wendorf (SV 23/2014)
 18. Anfragen und Mitteilungen
-

zu TOP 1

Die Sitzung wird durch den Bürgermeisters eröffnet. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest (von 13 Gemeindevertretern sind 13 anwesend).

Begrüßung der Gäste durch den Bürgermeister Herrn Diener.

zu TOP 2

Folgende Änderungsanträge liegen durch Herrn Diener vor:

1. TOP 14 (öffentlicher Teil) (SV 20/2014)

Beschluss über die Sanierung der Heizzentrale im OT Lehsten, Domänenstraße 8-8a in den nicht öffentlichen Teil zu verlegen, und

2. den TOP 2

-Informationen der Anklamer bws GmbH zur Betriebskostenabrechnung mit dem TOP 7 -Information zu den aktuellen Mietrückständen der Gemeinde Möllenhagen im nicht öffentlichen Teil, zusammen zu beraten

Die Gemeindevertreter stimmen den Änderungsanträgen einstimmig mit
13 Ja Stimmen zu.

Somit ändert sich der TOP 8 zum TOP 7 und
TOP 9 wird zum TOP 8

zu TOP 3

Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 31. Juli 2014
(öffentlicher Teil) einstimmig mit
13 Ja Stimmen

zu TOP 4

Der Bürgermeister berichtet über dem vergangenen Sitzungszeitraum wie folgt:

- Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr, Dank an alle Beteiligten für deren Einsätze
- Übung zur Beseitigung des Rauchgeruches im Kindergarten
- Information zur konstituierenden Sitzung des Müritz-Wasser-Abwasserzweckverbandes
- Durchführung von Baumschnittarbeiten innerhalb der Gemeinde, Begehung durch Herrn Baarck und Herrn Rühnick
- Information zum baulichen Zustand der Wohnungen im Parkweg 1-6 in Möllenhagen, hier ist keine Standsicherheit des Giebels mehr gegeben, Sperrung durchgeführt
- Es wird nochmals auf das Katzenproblem innerhalb der gesamten Gemeinde hingewiesen
- Planungen für den Haushalt 2015 Möllenhagen sind in Arbeit

zu TOP 5

Keine Anfragen und Anmerkungen durch anwesende Einwohner.

Es wird der Hinweis gegeben, dass zur nächsten Gemeindevertreterversammlung Frau Tiefmann vom Wasser- und Bodenverband Obere Peene Stavenhagen, eingeladen werden soll.

zu TOP 6

Vorstellungen zum Schulsystem und der einzelnen Aktivitäten der Johannesschule Möllenhagen durch Frau Ziem und Herrn Kleiber. Diese Schule besuchen derzeit 41 Schüler.

Herr Kleiber (Beiratssprecher) macht Ausführungen zu einzelnen durchgeführten Maßnahmen wie:

Renovierungsarbeiten im Eingangsbereich der Schule, Gestaltung der Außenanlage, Fliesenlegerarbeiten und Neuanschaffung von Garderoben für die Kinder.

Frau Ziem stellt das Schulsystem vor und merkt an, dass es sich hier um eine kirchliche Einrichtung handelt.

Reformpädagogisches Arbeiten, offener Unterricht; es gibt hier keine Probleme innerhalb der Schule.

Frau Ziem betont, dass die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Regionalen Schule Möllenhagen besteht.

Der Bürgermeister dankt den beiden Vertretern für die sehr inhaltsreichen und informativen Ausführungen.

Frau Pasch, Schulleiterin der Regionalen Schule Möllenhagen, bestätigt die gute Arbeit beider Schulen.

Der Bürgermeister erteilt Frau Rumpel, Jugendamtsmitarbeiterin und Vertreterin des Sportvereins Möllenhagen, das Wort.

Frau Rumpel macht Ausführungen zur Freizeitgestaltung und stellt gleichzeitig das „ Discgolf“- Spiel vor.

Gemeinsam mit allen Gemeindevertretern wird außerhalb des Amtsgebäudes das Spiel mit deren Spielregeln vorgestellt. Das Spiel findet Interesse bei den Gemeindevertretern.

Baurechtlich dürften nach derzeitigem Kenntnisstand keine Genehmigung erforderlich sein.

Vorgeschlagen wird, dass zur Anschaffung dieser Anlage, durch

den Sportverein Möllenhagen 1.200.00 € und über die Jost- Reinhold Stiftung die Restsumme ca. 300,00 € aus Stiftungsmitteln, die der BM Herr Flechner verwaltet, finanziert wird.

Ziel ist es mit dem Baubeginn noch 2014 zu beginnen.

Der Bürgermeister gibt die Zustimmung zur Herstellung dieser Anlage auf Gemeindeflächen.

Dem Projekt wird einstimmig mit

13 Ja Stimmen zugestimmt.

zu TOP 7

Wahl der Mitglieder in den Bau- und Umweltausschuss

In der Sitzung am 31.07.2014 vorgeschlagenen Mitglieder :

Herr Uwe Karge

Herr Hartmut Jeske

Herr Torsten Lohmann

Herr Roland Wilisch

Herr Heinz Peter Wenzel

Herr Jürgen Hirlemann

sachkundige Bürger:

Jarke, Horst Joachim

Matz, Andreas

Abstimmungsergebnis:

13 Ja Stimmen

zu TOP 8

Wahl der Mitglieder in den Kultur- und Sozialausschuss

In der Sitzung am 31.07.2014 vorgeschlagen Mitglieder:

Herr Matthias Sedlak

Frau Ute Pasch

Frau Angelia Scheer

Herrn Jürgen Hirlemann

Frau Marlies Lesniewska

sachkundige Bürger:

Frau Mandy Stapel

Herr Martin Groß

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen

zu TOP 9

Wahl der Mitglieder in den Haupt- und Finanzausschuss

Vorgeschlagen durch Herrn Hirlemann wird

Herr Uwe Karge,

Zustimmung von Herrn Karge liegt vor.

Außerdem wurde vorgeschlagen, dass alle Vorsitzenden der anderen Ausschüsse der GV Mitglied im Hauptausschuss sowie der Bürgermeister Herr Diener, sein erster Stellvertreter Herr Hirlemann, sein 2. Stellvertreter Herr Wenzel, sowie Frau Pasch (Kultur- und Sozialausschuss) sein sollten.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen

zu TOP10 (SV 16/2014)

Beschluss über Feststellung der Eröffnungsbilanz nach

§ 11 KomDoppikEG m-V i.V. m. § 60 Abs.5 Satz 1 KV M-V

Erläuterung der Sitzungsvorlage durch Herrn Mahnke.

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses und beschließt die geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen

zu TOP 11 (SV 17/2014) Informationsvorlage

Haushaltssatzung 2014 – Hebesätze und freiwillige Aufgaben

hier: Kenntnisnahme und Beratung

Erläuterung erfolgt durch Herrn Mahnke.

Die Gemeindevertretung nimmt den Auszug aus der Haushaltsverfügung 2014 der unteren Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis.

Es folgt eine rege Diskussion.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass eine Schließung der Dorfgemeinschaftshäuser für die Gemeindevertretung nicht in Frage kommt. In diesem Zusammenhang wurde auf die in 2011 durch das Innenministerium M-V gewährte Konsolidierungshilfe verwiesen. Bei der dort vorgenommenen Untersuchung wurde von Seiten des Innenministeriums festgestellt, dass der Bestand der Dorfgemeinschaftshäuser nicht in Frage zu stellen ist.

Hinsichtlich der Anpassung der Hebesätze wurde die Bereitschaft signalisiert, eine Anpassung leicht über den Landesdurchschnitt vorzunehmen (ab 2015).

Voraussetzung hierfür ist jedoch eine vorherige Abstimmung mit dem Innenministerium M-V über die weitere Vorgehensweise in der Angelegenheit. Soweit das Gerichtsurteil im Rechtsstreit Durtrack AG./Finanzamt Waren sowie eine neue Bescheidung des Finanzamtes vorliegt, soll ein Termin beim Innenministerium M-V vereinbart werden.

Die in der Haushaltsverfügung vorgenommene Beispielrechnung mit Hebesätzen von 400 % und einem sich daraus ergebenden Konsolidierungspotenzial von mehr als 90.000 € p.a. für die Gemeinde wurde als unzutreffend zurückgewiesen. Die Mehrerträge werden die Umlagegrundlage in den Folgejahren erhöhen und dazu führen, dass ein Großteil der Mehrerträge über eine höhere Amts- und Kreisumlage nicht der Gemeinde, sondern dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und dem Amt zu Gute kommen. Gleichzeitig vernachlässigt die Rechnung, dass bei Hebesätzen von 400 % deutliche Abwanderungstendenzen, vor allem im Gewerbebereich, zu erwarten sind.

zu TOP 12 (SV 18/2014)

Beschluss zur Annahme von Spenden für die Tombola zum Dorffest im OT Lehsten

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen

zu TOP 13 (SV 19/2014)

Beschluss über die Annahme einer Sachspende für die Begegnungsstätte Möllenhagen

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen

zu TOP 14 (SV 20/2014)

Wird in den nicht öffentlichen Teil verlegt

zu TOP 15 (SV 21/2014)

Beschluss zur Stellungnahme der Gemeinde Möllenhagen zur 1. Änderung und Erweiterung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Schloen – Beteiligung als Nachbargemeinde

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen

zu TOP 16 (SV 22/2014)

Die Gemeinde Möllenhagen beschließt, dass zum Entwurf der Ergänzungssatzung Klein Dratow der Gemeinde Schloen- Dratow keine Anregungen gegeben werden und keine Bedenken erhoben werden.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen

zu TOP 17 (SV 23/2014)

Die Gemeindevertretung berät, ob der Winterdienst im OT Wendorf mit dem vorhandenen Personal und der vorhandenen Technik zukünftig ordnungsgemäß gewährleistet werden kann, ggf. mit einem daraus resultierenden Beschluss über eine Änderung der Straßenreinigungssatzung.

Herr Flechner gibt ausführliche Informationen zur Durchführung des Winterdienstes. Es besteht die Möglichkeit, dass die Reinigungspflicht für Gehwege und Mischverkehrsflächen auf die anliegenden Grundstückseigentümer übertragen werden können.

Durch Herrn Flechner wird darauf hingewiesen, dass es sich hier um Gehwege und Mischverkehrsflächen handelt.

Mischverkehrsflächen bleiben bestehen (normale Gebühren), Gehwege rausnehmen, Anlieger zahlen keine Gebühren.

Nach reger Diskussion empfiehlt Herr Diener der Gemeindevertretung, dass diese Angelegenheit vor einer endgültigen Festlegung nochmals zur Beratung in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen wird. Hier sollte zeitnah eine Empfehlung getroffen werden.

Die anwesenden Gemeindevertreter stimmen dem einstimmig mit
13 Ja Stimmen zu.

zu TOP 18

Anfragen und Mitteilungen

Herr Wenzel teilt mit, dass am 03. Oktober durch die Freiwillige Feuerwehr beim alljährlichen Traditionsfeuer zwei Bäume beschädigt wurden. Die Bäume müssen ausgetauscht werden.

Der Vorfall ist der Versicherung (Haftpflichtversicherung) zu melden.

Herr Lohmann teilt mit, dass alte Betonmaste und Isolatoren in der Parkanlage OT Wendorf (Cognac-Weg) liegen und entfernt werden müssen

Wilde Verkippungen von Plasteteilen im Pappelwald OT Wendorf (Spätbruch)

Dieser Angelegenheit ist sei längerem bekannt, das Ordnungsamt möge hier nochmals prüfen und weitere Vorgehensweise klären.

Für den neuen Gehweg im OT Wendorf (überdimensionale Breite) muss unbedingt eine neue Regelung getroffen werden, da der Gehweg durch die Landwirtschaftsmaschinen überfahren wird. Es sind bereits Schäden erkennbar.

Prüfantrag zur Klärung der Verkehrssituation.

Anbringung entsprechender Verkehrszeichen ist durch das Amt/Bauamt zu prüfen.

Diener
Bürgermeister

Höck
Protokollantin